



*die lobby für kinder*

# Jahresbericht 2006

1976 – 2006

30 Jahre

**Deutscher Kinderschutzbund**

Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V.



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Beratung, Information, Hilfe, Unterstützung und Kontakt.....	5
Babysittervermittlung - Kinderbetreuung .....	5
Elternkurse Starke Eltern - Starke Kinder®.....	6
Kleiderladen.....	7
Flohmarkt – Nostalgischer Weihnachtsmarkt .....	7
DOMINO - Theater für und mit Kindern .....	8
Ferienstpaß .....	8
Gewaltprävention - Gesamtschule Hattingen.....	9
Neues Projekt – Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder .....	9
Veranstaltungen - Aktivitäten .....	10
Ehrungen und Kinderfest anlässlich 30-Jahre Ortsverband.....	10
Unterschriftensammlungen.....	12
Kinderschützer zeigen Flagge – Weltkindertag 20.09.2006.....	12
Benefiz-Radfahren für Kinder in Hattingen und Sprockhövel .....	13
Teilnahme an Veranstaltungen Dritter.....	13
Teilnahme an Fortbildungen, Seminaren, Fachtagungen und Fachgesprächskreisen: .....	14
Vereinsdaten.....	15
Sie können uns helfen durch .....	17
Beitrittserklärung .....	19
Anschrift, Öffnungszeiten.....	20

## **Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,**

mit dem Geschäftsbericht legen wir Rechenschaft über unsere Arbeit im Jahr 2006 ab, wobei neben den laufenden Geschäften „einige besondere Veranstaltungen“ stattgefunden haben.

1976 wurde der DKSB Ortsverband Hattingen/Sprockhövel gegründet und das wurde im vergangenen Jahr – zum 30-jährigen Jubiläum – mit zwei Veranstaltungen gewürdigt und gefeiert, eine für Mitglieder und eine für Kinder.

„Wie schön, dass Du geboren bist – Frühe Hilfen für Kinder und Familien“ - unter diesem Motto veranstaltete der Kinderschutzbund Landesverband NRW seine alljährliche Fachtagung in Verbindung mit der Landesmitgliederversammlung in Hattingen – ein herausragendes Ereignis.

Eine besondere Aktion des vergangenen Jahres war die vom Kinderschutzbund Bundesverband initiierte „Fähnchenaktion“ zum Weltkindertag, die bundesweit stattfand und an der sich unser Ortsverband beteiligte. Kinderarmut in den Blick der Öffentlichkeit und der Politik zu setzen war das Anliegen.

Erfreut konnten wir feststellen, dass unser Ortsverband seit seiner Gründung noch nie so viele Mitarbeiter und Helfer hatte, die sich aktiv einsetzten, um etwas für Kinder, aber auch für deren Eltern, zu tun, ihre Lebensverhältnisse zu verbessern.

Noch nie wurden so viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet, wobei der zusätzliche Einsatz von Honorarkräften unerlässlich geworden ist.

Wir danken allen Mitgliedern, Aktiven, den Spenderinnen und Spendern und all denen, die uns in irgendeiner Weise

unterstützt haben, allen Privatpersonen und allen, die es im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit getan haben.

Wir danken auch den Kollegen und Kolleginnen des Landes- und Bundesbandes für den unermüdlichen Einsatz Kinderinteressen zu vertreten und Verbesserungen zu erkämpfen.

Dank auch an die Medien, die durch ihre Berichterstattung über unsere Arbeit mithelfen, Themen öffentlich zu machen und dadurch das Interesse und die Aufmerksamkeit von Mitbürgern wecken.

Hattingen, im Februar 2007

Heidemarie Lietz

1. Vorsitzende

## **Beratung, Information, Hilfe, Unterstützung und Kontakt**

Sowohl persönlich als auch telefonisch wurde zu uns Kontakt aufgenommen, wobei die „offene Sprechstunde“, die montags in den Geschäftsräumen stattfindet, immer häufiger genutzt wird. Der Zugang zum Kinderschutzbund erfolgt neben der „Selbstmeldung“ auch über „Drittpersonen“, das heißt auf Empfehlung anderer Institutionen, wie Kindergärten, Schulen, Jugend- und Sozialamt.

Vorgebracht wurden im Wesentlichen: Erziehungsprobleme, Verhaltensauffälligkeiten, Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Kindesmisshandlung, sexuelle Gewalt, Sorge- und Besuchsrechtsstreitigkeiten, Schulprobleme, Ärger im nachbarschaftlichen Umfeld, finanzielle Probleme.

Insgesamt waren wir in 49 Fällen tätig, mit 79 Kindern im Alter von 2 Monaten bis 15 Jahren. Davon erhielten 10 Kinder eine finanzielle Unterstützung zur Teilnahme an einer Ferienfreizeit ihrer Wahl, ein Kind wurde beim Besuchskontakt begleitet, einige Familien wurden mit Kleidung und dergleichen ausgestattet.

Mit nur einer Ausnahme konnte in allen Fällen auf unterschiedliche Weise geholfen und/oder auf andere Hilfsmöglichkeiten verwiesen werden.

## **Babysittervermittlung - Kinderbetreuung**

Die kostenlose Vermittlung von Betreuungspersonen wurde wieder häufiger in Anspruch genommen. Es kam zu 24 Neuvermittlungen. Wir verfügten zwar über eine ausreichende Anzahl zuverlässiger Personen, doch nicht immer konnten die Wünsche der Eltern nach einer auf sie abgestimmten Betreuung erfüllt werden. In 7 Fällen wurden andere Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt oder -vorschläge unterbreitet.

## **Elternkurse Starke Eltern - Starke Kinder®**

Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erzieher wahr und leiten und begleiten ihre Kinder – unter Achtung der Kinderrechte. Die Ziele des Elternkurses sind:

Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit zu unterstützen und zu stärken und den Kinderrechten – insbesondere dem Recht auf gewaltfreie Erziehung – in der Familie Geltung zu verschaffen.

An den acht Kursabenden widmen sich die Teilnehmer(Innen) innerhalb von 20 Zeitstunden dem Modell der anleitenden Erziehung in Form von theoretischen Einführungen und praktischen Übungen in Einzel- und Gruppenarbeiten. Durch Wochenaufgaben sollen die Erfahrungen und das neu erworbene Wissen im praktischen Familienalltag umgesetzt, geübt und vertieft werden.

Es wurden drei Elternkurse in der Geschäftsstelle durchgeführt, wobei – wegen der starken Nachfrage – in zwei Kursen besonders auf die Problematik mit pubertierenden Kindern eingegangen wurde. Die drei Elternkursleiterinnen verfügen über eine zusätzliche spezielle Weiterbildung zu dieser Thematik.

Auf Elternwunsch fand in einem Kindergarten in Haßlinghausen eine Themenabend „Grenzensetzen“ statt.

In den vergangenen Jahren erfreute sich das Elternkursangebot zunehmender Beliebtheit, was dazu geführt hat, dass die Kurse gut besucht und auch zunehmend von Vätern in Anspruch genommen wurden.

## **Kleiderladen**

Insgesamt sechs Stunden wöchentlich ist der Kleiderladen geöffnet. Die Anzahl der Kunden ist gestiegen, aber auch die Anzahl der Menschen, die von uns ohne Entgelt mit Kleidung und anderem ausgestattet wurden.

Die Mitarbeiterinnen nahmen die gespendeten Sachen an, holten sie ab, sichteten sie nach Brauchbarem und sortieren Unbrauchbares aus.

Trotz des erheblich größeren Raumes, ist die Annahme von Kinderwagen, Kinderbetten, sperrigem Spielzeug und dergleichen nicht möglich. Hier wird an andere soziale Einrichtungen verwiesen.

Das Angebot an Kleidung, Kleinspielzeug, Gesellschaftsspiele, Bücher und Kassetten nehmen den zur Verfügung stehenden Platz ein.

Kunden des Kleiderladens finden über diesen auch Zugang zu anderen Angeboten des OV.

## **Flohmarkt – Nostalgischer Weihnachtsmarkt**

Häufig erhielten wir Dinge, die sich für einen Flohmarkt eignen, der am 16.05. in der Hattinger Innenstadt durchgeführt wurde.

Am 09.12. nahmen wir am Nostalgischen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz teil. Wir boten neuwertige und sehr gut erhaltene Kleidungsstücke sowie Bücher, Spiele u.v.m. an. Das Angebot wurde erweitert durch Weihnachtsdekorationen, Karten, Marmeladen und dergleichen, die einige Mitarbeiterinnen gefertigt hatten.

Wir nutzten beide Veranstaltungen zur Information über unsere Arbeit; anlässlich des Weihnachtsmarktes wurden für die Benefiz-Radtour Kilometer verkauft.

### **DOMINO - Theater für und mit Kindern**

Die aus 10 Personen bestehende Theatergruppe beteiligte sich am 29. Rosenmontagszug in Hattingen-Holthausen mit einer Fußgruppe, um Süßigkeiten unter die Kinder zu bringen und Werbung für den OV zu machen.

Beim Kinderfest am 10.06. auf dem Steinhagenplatz anlässlich „30 Jahre Kinderschutzbund OV“ wurde das Mitmachstück „Die Feuerfee“ aufgeführt.

Beim traditionellen Kinderfest zum Weltkindertag am 24.09. auf der Sportanlage in Welper spielten sie das Mitmachstück „Fünf kleine Fische“.

Im Dezember fanden vier Auftritte in Kindergärten statt. Es wurden das Weihnachtsmärchen „Der kleine Tannenbaum“ als Schattenstück und das „Krippenspiel“ - eine Aufführung der Weihnachtsgeschichte unter Beteiligung der Kinder und mit viel Gesang – aufgeführt.

Alle Kostüme und Requisiten werden von den Beteiligten unter hohem Zeitaufwand und mit viel Fantasie für Details gearbeitet, viele Stunden in die Proben investiert.

### **Ferienter Spaß**

Im letzten Jahr konnten wir wieder in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Hattingen finanzielle Unterstützung bei der Durchführung und der Teilnahme von Kindern aus finanzschwachen Familien am Ferienter Spaß leisten.



## **Gewaltprävention - Gesamtschule Hattingen**

Eine finanzielle Unterstützung leisteten wir bei der Durchführung von Sozialtrainings - Teilnahme von Schülern und Schülerinnen an außerschulischen Seminaren zum Erwerb der Streitschlichterkompetenz.

## **Neues Projekt – Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder**

Mitte Dezember startete der Ortsverband die „Hausaufgabenbetreuung für Flüchtlingskinder“, die im Übergangwohnheim an der Werkstraße in Hattingen leben.

Sie haben schwierige Zeiten hinter und wohl auch noch vor sich, deshalb wollen wir ihnen zu besseren Bildungschancen verhelfen.

Dreimal wöchentlich erhalten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 15 Jahren Unterstützung bei den Hausaufgaben. Für zunächst ein Jahr ist eine Honorarkraft dreimal wöchentlich insgesamt 9 Stunden tätig. Wünschenswert wäre eine Aufstockung der Stunden und eine personelle Verstärkung.

## **Ehrungen und Kinderfest anlässlich 30-Jahre Ortsverband**

Am 11. Juni 1976 wurde der Ortsverbandes durch elf Hattinger und Sprockhöveler Bürger und Bürgerinnen gegründet. Aus diesem Anlass wurden die Mitglieder, die seit dem Gründungsjahr dem Verein angehörten, zu einer „kleinen Feierstunde“ eingeladen, um ihnen für ihre Treue zu danken.

Am 10. Juni veranstalteten wir bei strahlendem Sonnenschein mit hohen Temperaturen ein Kinderfest auf dem „Steinhagenplatz“. Es gab viele verschiedene Spiel- und Bastelangebote.

Unterstützt durch Clown Sergio, den Auftritt der Theatergruppe DOMINO mit dem Mitmachspiel „Die Feuerfee“ und einer musikalischen Einlage der „Suzukispieler“ der Musikschule Hattingen kam keine Langeweile auf.

Gut besucht war auch das in unseren Geschäftsräumen eingerichtete „Café“, wo sich Kinder und Eltern erfrischen und stärken konnten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über unsere Angebote zu informieren.

## **Veranstaltungen - Aktivitäten**

DKSB Landesverband NRW in Hattingen

Im März fanden die Fachtagung und Mitgliederversammlung des Landesverbandes NRW im Ev. Gemeindezentrum in Hattingen, Augustastraße 9 statt.

Die Fachveranstaltung stand unter dem Motto „Wie schön, dass Du geboren bist! Frühe Hilfen für Kinder und Familien“.

Die Geburt eines Kindes verändert das Leben. Beziehungen müssen neu gestaltet werden. Die im Titel zum Ausdruck gebrachte Freude über die Geburt eines Kindes kann nicht

darüber hinweg täuschen, dass zahlreiche Eltern mit ihrer Situation überfordert sind und das Aufwachsen ihrer Kinder im Wohlergehen beeinträchtigt sein kann. Die aktuell und in jüngerer Vergangenheit bekannt gewordenen Fälle schwerer Kindesvernachlässigung und -misshandlung sind ein ernst zunehmender Beleg dafür.

In unserem Verband existieren unterschiedliche Modelle für frühe Hilfsangebote für Familien. Stellen wir uns diese als eine „Baustelle“ mit „Bausteinen, Materialien und Werkzeugen“ vor, eröffnen sich für künftige erfolgreiche „Bauarbeiten“ Fragen wie: Entsprechen wir mit diesen Angeboten bereits dem Bedarf oder müssen weitere und /oder andere Angebote formuliert werden? Wie viel Hilfe soll sich an Eltern richten, um sie in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken? Und wann ist es gegebenenfalls sinnvoller, direkt bei den Kindern anzusetzen? Welche Kriterien sind für die Qualität und die methodischen Zugänge der Angebote zu entwickeln?

Auf der Fachtagung am 24.03. wurde diesen Aspekten nachgegangen – ausgehend vom aktuellen Stand bzw. Diskussion der Resilienzforschung in Erwartung von Antworten auf die Frage „Wieso und unter welchen Bedingungen manche Kinder schwierige Lebensumstände spielend bewältigen, während andere daran zu zerbrechen drohen?“ und Anregungen für die praktische Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes.

Anlässlich der Öffentlichen Veranstaltung am 25.03. wurden von Vertreter(innen) der Orts- und Kreisverbände aus NRW interessante Praxisbeispiele zum Thema präsentiert. Vertreterinnen unseres OV stellen die Babysitterschulung und -vermittlung vor.

Sowohl die Fachtagung als auch die Öffentliche Veranstaltung waren gut besucht und können als gelungen bezeichnet werden.

### **Unterschriftensammlungen für die Volksinitiativen „Jugend braucht Vertrauen“ und „NRW 2006“**

Anfang 2006 sammelten die Mitarbeiter(innen) Unterschriften gegen Kürzungen der Landesförderung bei Kindern, Jugendlichen und Familien. Trotz der insgesamt 450.000 landesweit geleisteten Unterschriften, wurden die Volksinitiativen im Juni vom Parlament verworfen.

### **Unterschriftensammlung gegen die Schließung des KONE-Werkes in Hattingen**

Wir sammelten Unterschriften zur Unterstützung der Belegschaft, die Schließung des Werkes und den damit verbundenen Verlust vieler Arbeitsplätze zu verhindern.

### **Kinderschützer zeigen Flagge – am Weltkindertag 20.09.2006**

Aktive des Ortsverbandes und weitere Unterstützer waren beim Fähnchenstecken dabei, um ein deutliches Zeichen gegen Kinderarmut gegenüber Politik und Bevölkerung zu setzen.

Die Wiese vor dem Rathaus in Hattingen wurde mit 1600 Fähnchen bestückt, für jedes Kind in Hattingen, dass an der Armutsgrenze lebt. Dies entspricht 16,2% aller in Hattingen lebenden Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren, die in vielerlei Hinsicht ausgegrenzt sind.

## **Benefiz-Radfahren für Kinder in Hattingen und Sprockhövel**

Am 24.10. wurde im Stadtspiegel die Benefiz-Radfahraktion des Hattingers Oliver Niedereichholz vorgestellt, der im August 2007 über 2000 km von Hattingen nach Spanien radeln will.

Zu diesem Zweck werden Kilometer á 3 € an Spender verkauft, die ohne Abzug in die Kasse des Ortsverbandes fließen.

## **Teilnahme an Veranstaltungen Dritter, die zur Information über unsere Arbeit und/oder für ein Fachreferat genutzt wurden:**

- TV Hattingen 1968 e.V. (Spendenübergabe),
- Benefizkonzert der Musikschule Hattingen im Alten Rathaus
- Aktion der Auszubildenden der Firma Minimal HL mit Spendenübergabe
- Eröffnung der Freiwilligenagentur
- Fachtagung und Mitgliederversammlung des DKSB LV NRW
- Eröffnung der Ganztagsgrundschule Börgersbruch in Sprockhövel
- Orientalisches Kindertanzfestival in Sprockhövel
- Jugendhilfeausschuss Sprockhövel
- Treffen der Harley-Davidson Ruhrpott-Chapter Bochum mit Spendenübergabe
- Auftaktveranstaltung „Bündnis für Familien“ der Stadt Hattingen

- Markt der Möglichkeiten – Veranstaltung der Stadt Hattingen – Frauenbüro
- Arbeitstreffen der Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen in Sprockhövel
- Fleischer- und Bäckerinnung des EN-Kreises – Scheckübergabe in Heier's Mühle in Sprockhövel
- Gymnasium Waldstraße – "Tag der offenen Tür" mit Tombola zugunsten des Ortsverbandes

### **Teilnahme an Fortbildungen, Seminaren, Fachtagungen und Fachgesprächskreisen:**

Um fachliche Qualifizierung und Weiterbildung zu erreichen, nahmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil an

- Elternkursträgerkonferenzen des Landesverbandes, „Workshop Pubertät“ - Weiterbildung für Elternkursleiterinnen, Fachtagung „Wie schön, dass Du geboren bist – Frühe Hilfen für Kinder und Familien“
- Seminare der Freiwilligenagentur zu den Themen Fundraising 1, Soziales Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Haftung im Verein und Fundraising 2
- Ortsvorsitzendenkonferenz NRW, Seminar des Landesverbandes „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“
- Weiterbildung für Elternkursleiterinnen mit dem Thema: „Dialogfähigkeit in Familien“.

## Vereinsdaten

Anlässlich der Jahresmitgliederversammlung am 09. Mai fanden Vorstandswahlen statt.

Der für zwei Jahre gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus:

- Vorsitzende Heidemarie Lietz
- stellvertretende Vorsitzende Antje Müller, Elke Kubitsch, Monika Peirick
- Schatzmeisterin Sigrid Birk
- Schriftführerin Sigrid Harbord
- Beisitzerinnen Ingrid Liebtanz, Annelie Schürstedt, Marlies Schwätzer-Lük, Rita Stiller

Es wurden elf Vorstandssitzungen abgehalten und etliche Arbeitstreffen durchgeführt.

Zum 31.12. hatte der Verein 114 Mitglieder, zum Jahresanfang kamen noch vier weitere dazu.

Die Vorstandsmitglieder, die sowohl die Geschäftsführung des Vereins als auch die Kinderschutzarbeit ausüben, haben im vergangenen Jahr 2800 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet, die Mitarbeiterinnen des Kleiderladens leisteten 650 Stunden, dazu kamen ca. 720 Stunden der Theatergruppe und der übrigen Helfer, somit insgesamt 4170 Stunden.

Aktiv tätig waren 40 Personen. Des Weiteren waren vier Honorarkräfte mit 127,5 Stunden im Einsatz.

2 Mitglieder sind im Ausschuss für Jugendhilfe der Städte Hattingen und Sprockhövel vertreten.

Die Finanzierung der Arbeit erfolgt im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuweisung von gerichtlich an-



geordneten Geldbußen, Elternkursbeiträgen, Sammelhäuschen und durch Zuwendung aus Zweckerträgen der Sparkasse Hattingen und der Volksbank Sprockhövel.

Auf unserer Internetseite

[www.kinderschutzbund-hattingen.de](http://www.kinderschutzbund-hattingen.de)

finden Sie immer aktuelle Beiträge. Dort können Sie sich über unsere Aktivitäten informieren, erfahren Wissenswertes über die verschiedenen Bereiche des Kinderschutzbundes und können sich Broschüren, das Beitrittsformular und diesen Jahresbericht herunterladen. Außerdem haben wir dort Links zu anderen interessanten Sites zusammengestellt.



## Sie können uns helfen durch

- Ihre Mitgliedschaft im DKSB Hattingen/Sprockhövel (jährlicher Mindestbeitrag 25,00 Euro).

Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 19 oder im Internet unter [www.kinderschutzbund-hattingen.de](http://www.kinderschutzbund-hattingen.de).

- Geld- und Sachspenden (gut erhaltene Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderbücher)
- Benefizaktionen zugunsten des DKSB
- Ihr ehrenamtliches Engagement
- ein Vermächtnis

## Bankverbindung

Sparkasse Hattingen

BLZ 430 510 40

Konto-Nr. 37 838



„Da erzieht man und erzieht man, und dann machen die Kinder einem doch alles nach!“



## Beitrittserklärung

Ja, ich werde Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V. zum \_\_\_\_\_ 200\_\_\_\_ bei kostenlosem Bezug von „Kinderschutz aktuell“.

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen (mindestens 25 €).

Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür werden ausgestellt.

Der Jahresbeitrag soll widerruflich ab \_\_\_\_\_ jährlich durch Lastschrift von meinem Konto eingezogen werden:

---

Kontoinhaber(in)

---

Kontonummer

---

BLZ

---

Bank

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ/Wohnort

---

Beruf (freiwillige Angabe), Telefon

---

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

---

Ort, Datum / Unterschrift



*die lobby für kinder*

**Deutscher Kinderschutzbund  
OV Hattingen und Sprockhövel e.V.**

Geschäftsstelle  
Friedrichstraße 2  
45525 Hattingen

Telefon: 02324 201849  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-hattingen.de](mailto:info@kinderschutzbund-hattingen.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-hattingen.de](http://www.kinderschutzbund-hattingen.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Geschäftsstunden  
Beratung, Information, Kontakt**

jeden Montag 15:00 bis 17:00 Uhr

**Kleiderladen**

jeden Montag von 15:30 bis 17:30 Uhr  
jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:30 Uhr  
und von 15:30 bis 17:30 Uhr